

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 77 (2000)
Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten aus dem Kloster

Abt Lukas Schenker

Die diesjährige Ostertagung der Salzburger Äbtekonzferenz fand vom 25. bis 28. April in Wels (Österreich) im Bildungshaus Schloss Puchberg der Diözese Linz statt. Die Tagung stand unter dem Thema: «Unsere Klöster zwischen Kultur und Zeugnis». Dazu gehörten drei Vorträge zum Tagungsthema. Verbunden damit war der Besuch der gross angelegten und eindrucklichen Niederösterreichischen Landesausstellung 2000 im Stift Melk mit dem Titel: «Die Suche nach dem verlorenen Paradies. Europäische Kultur im Spiegel der Klöster». Hier sind auch einige Exponate aus der Schweiz zu finden. Vorausgegangen war die Eucharistiefeyer auf dem Sonntagberg (Wallfahrtsort der Heiligsten Dreifaltigkeit) und ein Besuch der Abtei Seitenstetten. Bei den ordentlichen Geschäften der Generalversammlung wurde anstelle des Engelberger Abtes Berchtold Müller Abt-Präses Benno Malfer von Muri-Gries als 2. Assistent gewählt. Beschlossen wurde auch die Errichtung eines benediktinisch-patristischen Institutes in Salzburg, das vor allem der monastischen Weiterbildung der deutschsprachigen Benediktiner und Benediktinerinnen dienen soll. Diese jährliche Zusammenkunft dient auch der gegenseitigen Information und dem Gedankenaustausch. Anwesend waren auch der Abt-Primas des Benediktinerordens, Marcel Rooney, Sant'Anselmo, Rom, sowie Vertreterinnen der deutschen, österreichischen und schweizerischen Benediktinerinnenklöster.

Wie schon vor zwei Jahren luden wir Maria-steiner Mönche die Mitglieder der verschiedenen Orden, Kongregationen und Säkularinsti-

tute der Region Basel zu einem «Ordenstag» auf den 1. Mai 2000 nach Mariastein ein. Über 50 Personen meldeten sich an. Sie kamen aus 11 verschiedenen katholischen Gemeinschaften. Wir luden auch Vertretungen aus den evangelisch-reformierten Kommunen ein: Diakonissen von Riehen, Schwestern von Grandchamp auf dem Sonnenhof in Gelterkinden und die Communität El-Roi von Basel. Ihre Teilnahme hat uns besonders gefreut. Wir begannen mit der Eucharistiefeyer in der Gnadenkapelle, bei der P. Peter von Sury predigte. Zur Begrüssung diente der «Steh-Kaffee». Nachher gab es verschiedene Angebote (offenes Singen, Bibelgespräch, Diaschau über die Wüste, Führung durchs Kloster). Nach einem gemeinsamen Mittagsgebet in der Basilika bot uns die Klosterküche ein einfaches, gutes Mittagessen an draussen in der Allee des Klosters bei prachtvollem sonnigem Frühlingwetter. Die Begegnung mit- und untereinander, der Austausch von Freuden und Sorgen, die gegenseitige Bestärkung im eingeschlagenen Weg der Nachfolge Christi taten uns allen gut.

Am 30. Mai 2000 wurde P. Augustin Grossheutschi aus dem Vorstand des «Spitex-Vereins solothurnisches Leimental» verabschiedet. Er gehörte bereits 1981 der Arbeitsgruppe zur Gründung eines Haus- und Krankenpflegevereins im Solothurnischen Leimental an, der dann 1982 gegründet werden konnte. P. Augustin wurde dabei als Vertreter von Witterswil zum Vice-Präsidenten gewählt, 1986 als Vertreter der Kirchen zum Aktuar bestimmt und 1990 wiederum zum Vice-Präsi-

dentem. Er hat demnach über 18 Jahre an einem wichtigen und geschätzten sozialen Werk mitgearbeitet, das auch das Kloster Mariastein schon mehrfach in Anspruch nehmen durfte für pflegebedürftige Mitbrüder. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Thomas Maurer, Pfarrer der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde des solothurnischen Leimentales, gewählt.

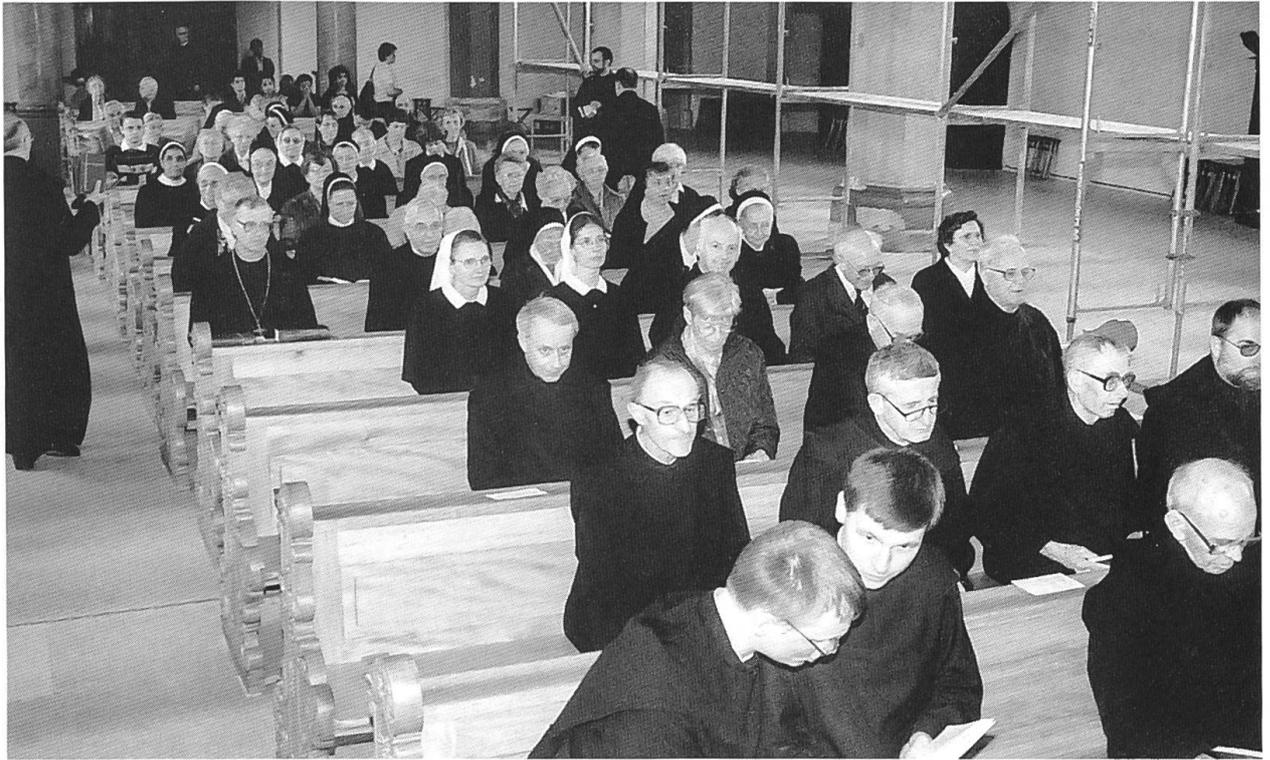
Am 15. September sind es 50 Jahre her, dass P. Franz Xaver Aschwanden sein erstes Gelübde auf das Kloster Mariastein abgelegt hat. Er darf also das Goldene Professjubiläum feiern. Als ausgebildeter Naturwissenschaftler wirkte er viele Jahre als Lehrer am Kollegium in Altdorf, sogar über die Zeit hinaus, als die Mariasteiner Benediktiner sich von Altdorf zurückzogen. Und so ist er dort geblieben, in der Nähe seiner geliebten Berge. Er wohnt bei den Mariannahiller Missionaren in St. Josef und wirkt in der Umgebung als Aushilfspriester und Seelsorger. Wir wünschen P. Franz Xaver zu diesem Jubiläum Gottes reichsten Segen, verbunden mit dem Dank für sein vielfältiges Wirken.

Wie üblich fand in der Pfingstwoche (vom 13.–15. Juni 2000) das Kapitel der Schweizer Benediktinerkongregation statt, diesmal in Engelberg. Aus Anlass des Jubiläumsjahres 2000 wurde es zusammen mit dem Kapitel der beiden Föderationen der benediktinischen Nonnen- und Schwesternklöster durchgeführt. Von allen Klöstern nahmen daran teil der Abt bzw. der Prior und die Äbtissin bzw. Priorin samt einer gewählten Vertretung eines jeden Klosters (für Mariastein ist es P. Augustin Grossheutschi). Das Programm sah neben den Gottesdiensten gemeinsame Sitzungen vor für den Gedankenaustausch zum Thema: «Unsere benediktinischen Gemeinschaften im Umbruch der Zeit». Es wurde aber auch getrennt getagt, wenn es um rein interne Angelegenheiten der Kongregation bzw. der beiden Föderationen ging, wie z.B. Wahlen oder Rechenschaftsberichte. Diese erstmalige gemeinsame Veranstaltung der Benediktinerinnen und Benediktiner der Schweiz hat allseits ein gutes Echo gefunden, sodass es nicht beim einzigen Mal bleiben wird.

PILGERLAUBE

Vor 25 Jahren, am 11. August 1975, wurde die neue «Pilgerlaube» eingeweiht. Jahrelang betreute Frl. Anna Ebner unseren Klosterladen, heute bedienen Frau Brigitte Kellerhals und Frau Bernadette Stöcklin-Martin die Kundschaft.





Bilder vom Ordenstag am 1. Mai 2000 in Mariastein: gemeinsames Mittagsgebet in der eingerüsteten Basilika (oben); das Mittagessen «unter den Linden» der Allee bei schönsten Wetterbedingungen (unten).



Liturgischer Kalender

August 2000

1. Di. **Hl. Alfons von Liguori**, Ordensgründer
2. Mi. **Gebetskreuzzug** – Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstzeiten
4. Fr. **Hl. Johannes Maria Vianney**, Pfarrer von Ars
6. So. **Fest der Verklärung des Herrn**
Ich, Daniel, sah in einer nächtlichen Vision: Da kam mit den Wolken des Himmels einer wie ein Menschensohn. Ihm wurden Herrschaft, Würde und Königtum gegeben. Sein Reich geht niemals unter (vgl. Dan 7,13–14).
8. Di. **Hl. Dominikus**, Ordensgründer
10. Do. **Hl. Laurentius**, Diakon und Märtyrer
11. Fr. **Hl. Klara von Assisi**, Ordensgründerin
13. So. **19. Sonntag im Jahreskreis**
Der Engel rührte Elija an und sprach: Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich (vgl. 1. Kön 19,7).
15. Di. **Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel** – *Feiertag in Mariastein* – Gottesdienste wie an Sonntagen.
16. Mi. **Elsässer Wallfahrtstag**
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt
13.30 Uhr Rosenkranz
14.00 Uhr Krankenandacht mit Predigt und Segen
18. Fr. 14.20 Uhr: Rosenkranzgebet in der Siebenschmerzen-Kapelle
20. So. **20. Sonntag im Jahreskreis**
Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, ihre sieben Säulen behauen. Wer unerfahren ist, kehre hier ein (Spr 9,1.4).
21. Mo. **Hl. Pius X.**, Papst
24. Do. **Hl. Bartholomäus (Natanael)**, Apostel
25. Fr. **Hl. Ludwig IX.**, König von Frankreich
27. So. **21. Sonntag im Jahreskreis**
Der Herr, unser Gott, hat uns beschützt auf dem ganzen Weg, den wir gegangen sind (vgl. Jos 24,17).
28. Mo. **Hl. Augustinus**, Bischof und Kirchenlehrer
29. Di. **Enthauptung Johannes' des Täufers**

Spenden für die Kirchenrenovation

Für die Renovation unserer Klosterkirche nehmen wir gerne Spenden entgegen auf *Postscheck-Konto 40-2800-9 «Benediktiner von Mariastein, Kirchenrenovation, 4115 Mariastein»*. Beachten Sie, dass in vielen Kantonen Spenden zu Gunsten des Klosters bis zu einem gewissen Betrag vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden können; erkundigen Sie sich bei der zuständigen Steuerbehörde. – Wir danken herzlich für jeden Beitrag.

September 2000

1. Fr. **Hl. Verena**, Glaubensbotin
2. Sa. **Solothurner Wallfahrt**
10.00 Uhr Eucharistiefeier
3. So. **22. Sonntag im Jahreskreis**
Mose sprach zum Volk: Welche grosse Nation besässe Gesetze und Rechtsvorschriften, die so gerecht sind wie alles in dieser Weisung, die ich euch heute vorlege? (Dtn 4,8)
6. Mi. **Hl. Magnus**, Mönch und Glaubensbote – **Gebetskreuzzug** – Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstzeiten
8. Fr. **Hochfest Mariä Geburt** – *Feiertag in Mariastein* – Gottesdienste wie an Sonntagen
10. So. **23. Sonntag im Jahreskreis**
Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet euch nicht! (Jes 35,4)
13. Mi. **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof, Kirchenlehrer
14. Do. **Fest Kreuzerhöhung**
9.00 Uhr Konventamt (Bittgänge)



15. Fr. **Hochfest der Schmerzen Mariens** (Titel der Siebenschmerzen-Kapelle) – Gottesdienste wie an Werktagen
14.20 Uhr Rosenkranzgebet in der Siebenschmerzen-Kapelle
16. Sa. **Hl. Cornelius**, Papst, und **Hl. Cyprian**, Bischof, Märtyrer
17. So. **24. Sonntag im Jahreskreis** – **Eidgenössischer Dank- Buss- und Betttag**
Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und denen, die mir den Bart ausrissen, meine Wangen (Jes 50.6).
21. Do. **Hl. Matthäus**, Apostel, Evangelist
22. Fr. **Hll. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer
24. So. **25. Sonntag im Jahreskreis**
25. Mo. **Hl. Nikolaus von Flüe**, Landespatron der Schweiz
26. Di. **Kirchweihfest der Kathedrale in Solothurn**
27. Mi. **Hl. Vinzenz von Paul**, Ordensgründer
29. Fr. **Hll. Michael, Gabriel, Rafael und alle heiligen Engel**
30. Sa. **Hll. Urs und Viktor**, Märtyrer und Patrone der Diözese Basel

Frühmorgens strahlt die Sonne in die Siebenschmerzenkapelle und lässt die «Mater dolorosa» in mildem Licht aufleuchten. – Die sieben Schwerter weisen auf die Schmerzen hin, die Maria als Mutter Jesu erfuhr: Weissagung Simeons, Flucht nach Ägypten, Verlust des 12-jährigen Jesus, Kreuzweg, Kreuzigung, Kreuzabnahme und Grablegung Jesu. Ihr Fest begehen wir am 15. September.

Informationen

Allgemeine Gottesdienstzeiten

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Gnadenkapelle. 18.00 Uhr Vesper, 20.00 Uhr Komplet in der Siebenschmerzen-Kapelle.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00, 13.30, 14.30 Uhr Messe in der Gnadenkapelle, ca. 15.15 Uhr Rosenkranz. Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr (Sprechzimmer).

3. Freitag im Monat: Rosenkranzgebet um 14.20 Uhr in der Siebenschmerzen-Kapelle.

Leseordnung Sonntage: Lesejahr B
 Werktage: 2. Wochenreihe

Elsässer Wallfahrtstag 2000

Mittwoch, 16. August 2000
10.00 Uhr (neu) Eucharistiefeier

Solothurner Wallfahrt

Samstag, 2. September 2000
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Gebetsanliegen 2000

August

Für die Weltkirche. Dass die jungen Christen auf der ganzen Welt gemeinsam Jesus Christus bezeugen, der immer unter uns lebt.

Für die Kirche in der Schweiz. Dass sich unser Land in diesem Jubeljahr von neuem als Eidgenossenschaft vor Gott verstehe.

September

Für die Weltkirche. Dass Wissenschaftler und Forscher den Weg zu Wahrheit und Fortschritt in Verantwortung vor dem Schöpfer gehen.

Für die Kirche in der Schweiz. Dass die Gläubigen aus unserem Land in Rom die Verbundenheit mit dem Papst und der weltweiten Kirche erfahren.

Predigt zur Offenbarung des Johannes

Jeweils am letzten Sonntag des Monats in der Vesper um 15.00 Uhr (27. August; 24. September 2000).

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Frau Lilly Steiner, Liesberg
Frau Maria Borer-Saladin, Grellingen
Herr Emil Glanzmann-Pflugi, Arlesheim
Herr Marty Grimm-Hauser, Therwil
Frau Julia Behrle, Herbolzheim
(Schwester von P. Fidelis sel.)
Herr Armand Schmitt, em. Pfarrer,
Wolschwiller
P. Johannes El Baramousy, Wien
Herr Walter Hänggi-Ackermann, Meltingen
Herr Peter Stadelmann, Reinach BL

Herr und Frau Harald und
Beatrice Minikus-Büchin, Birsfelden
Herr Kurt Leimer-Aeppli, Bettlach
Frau Melanie Kilcher-Hofer, Fehren
Frau Martha Degen, Basel
Frau Rosa Bussmann, Weinfeldern
Frau Maria Karoline Trenkler-Fillinger, Basel
Herr Paul Hügli, Pfarr-Res., Brislach
Herr Hans Plüss, Biberist
Frau Hedwig Kiener, Aeffligen
Herr Hans Steiner-Stebler, Luzern
Frau Maria Magdalena Heer-Müller,
Trimbach
Herr Cyrill Vogel-Spieler, Laufen

EMMAUS-WOCHE im Melchtal (OW)

Eine Woche für Jugendliche und junge Erwachsene
1. Oktober (abends) – 6. Oktober 2000

Emmaus bedeutet: Miteinander unterwegs sein und dabei überraschende Begegnungen machen.

Kommst Du für eine Woche lang mit uns zu Menschen, die uns erzählen, wie vielseitig, sinnvoll und spannend der Weg mit Jesus Christus ist? – Weitere Informationen und Anmeldung bei den Leitern:

P. Ludwig Ziegerer und Br. Gerold Bütler
Benediktinerkloster

4115 Mariastein – Tel. 061/735 11 11– E-Mail: Kloster-mariastein@bluewin.ch

Kursangebote im Kurhaus Kreuz, Mariastein (Sommer/Herbst 2000)

- 1.–8. September Fastenkurs mit Dinkelfasten nach Hildegard von Bingen. Referentin: Hildegard Stricker-Schmidt, Sozialarbeiterin und Heilpädagogin.
18.–21. September Christliche Psychotherapie. Referent: P. Dr. Jörg Müller SAC.
19.–22. Oktober Die Biochemie nach Dr. Wilhelm H. Schüssler. Referentin: Elsbeth Vetter, Drogistin und Heilpraktikerin.
17.–19. November Visionen–Träume–Bilder: Erleben–gestalten–verstehen. Referentin: Iris Zürcher Rüegg, Kunsttherapeutin und Künstlerin.

Weitere **Informationen** und **Anmeldung** (bis 4 Wochen vor Kursbeginn) im Kurhaus Kreuz, 4115 Mariastein (Tel. 061/731 15 75; Fax: 061/731 28 92)